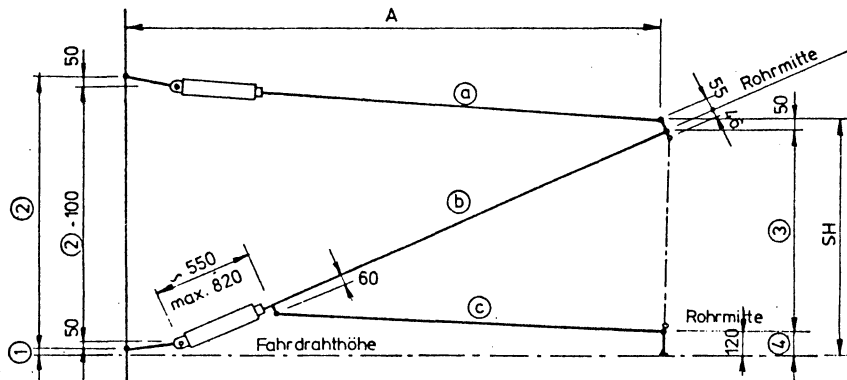
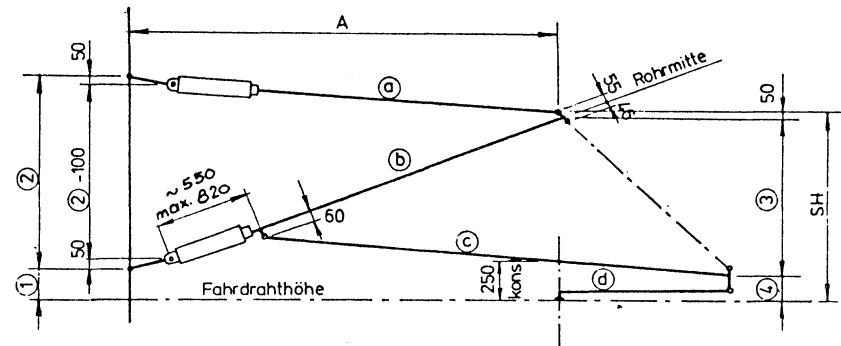


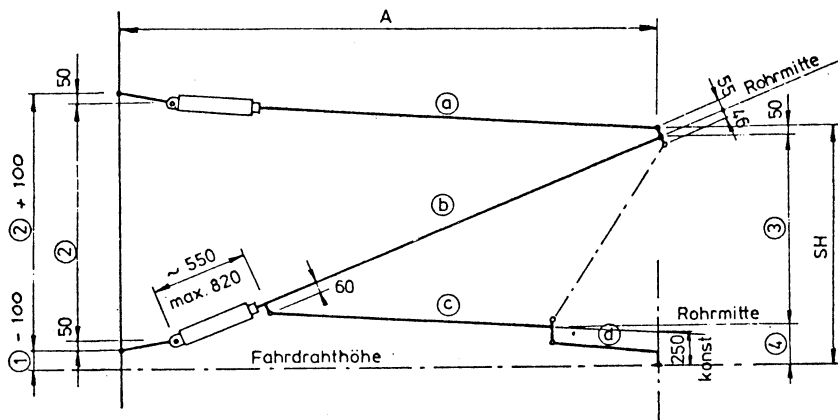
Type 1 (1s)



Type 3 (3s) u. 5 (5s)



Type 2 (2s)



Type 1 (1s)		A	2100-	2300-	2500-	2700-	2900-	3200-	3700-	4200-
Maß			2300	2500	2700	2900	3200	3700	4200	4700
①		-130	-80	-50	0	10	60	100	180	
②		1600	1590	1560	1520	1520	1490	1480	1450	
③		1130								
④		120								
SH		1300								

Type 2 (2s), 3 (3s) u. 5 (5s)		A	2100-	2300-	2500-	2700-	2900-	3200-	3700-	4200-
Maß			2300	2500	2700	2900	3200	3700	4200	4700
①		170	190	215	240	270	320	390	430	
②		1340	1320	1310	1300	1280	1270	1230	1210	
③		~ 1050 - 950								
④		~ 200 - 300								
SH		1300								

Österreichische Bundesbahnen
ELEKTROTECHN. DIREKTION
Ref. VIII/02

Bearb.:
Gepr.: *18/11/79*
WIEN am 23.7.1979

Stodola

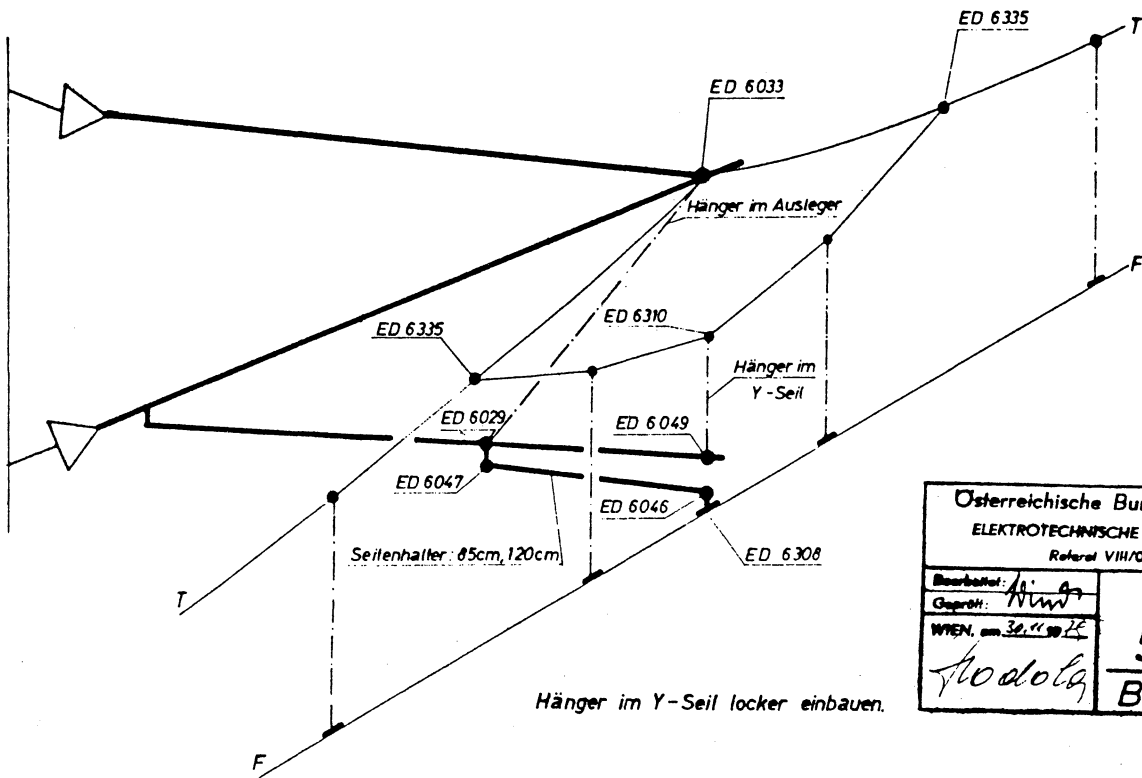
ED
5004/1
Blatt 4

A 3 IEI

ELIN-UNION AKTIENGESELLSCHAFT FÜR ELEKTRISCHE INDUSTRIE PENZINGERSTRASSE 76, WIEN 14 A-1141 VIENNA AUSTRIA	Order-Nr.		Kunde/Purchaser	ÖBB	Blatt 4 Blätter	Z.Nr. Verz. 4 Xnderg. Datum Bearb.	
	WA-Nr.		Anlage/Plant				
	Gez./Drawn	<i>Paul</i> 10.7.79	Geometrie für Ausleger mit Seitenhalterkopf ED 6046				
	Gepr./Check						
	Ges./Sup.						
Maßstab/Scale							

Y-AUFHÄNGUNG für BAUFORM 2(2s) ohne Windsicherung

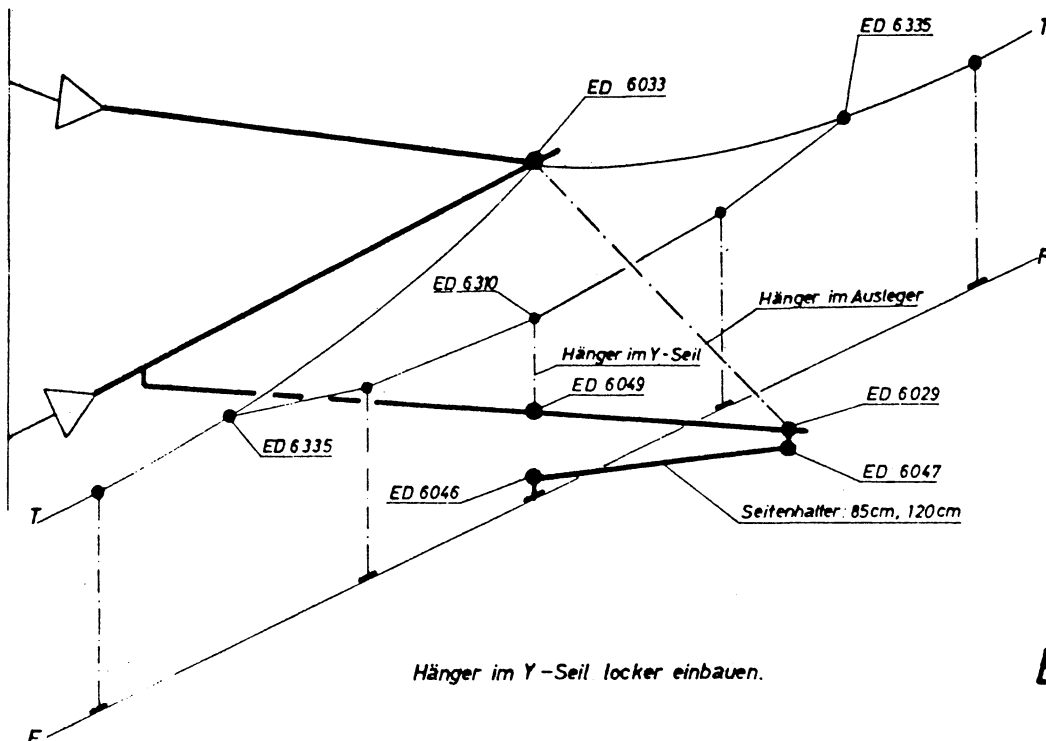
Z 13.8.3.4./2



Osterreichische Bundesbahnen ELEKTROTECHNISCHE DIREKTION Referat VIII/02	
Bearbeitet: <i>HW</i> Geprüft: <i>HW</i> WIEN, am 30.11.72 <i>Stodola</i>	ED 5007 Blatt 1-4

Y-AUFHÄNGUNG für BAUFORM 3 (3s), 5 (5s) ohne Windsicherung

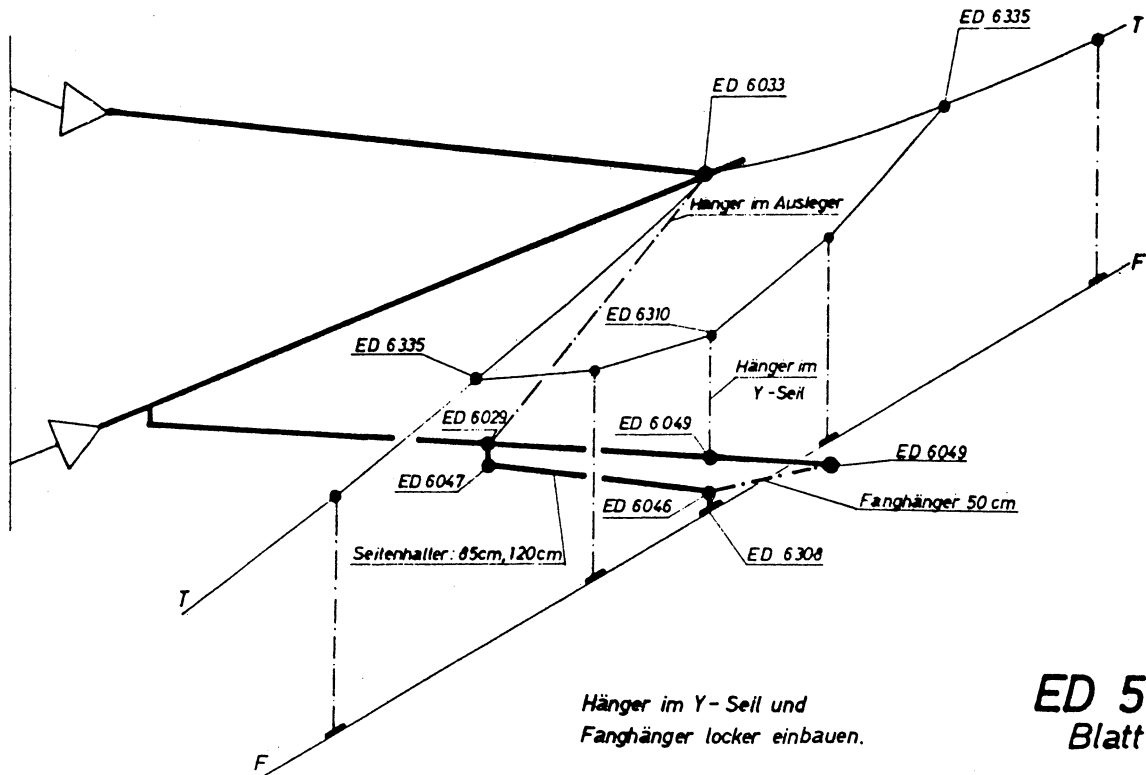
Z 13.8.3.4./3



ED 5007
Blatt 2

Y-AUFHÄNGUNG für BAUFORM 2(2s) mit Windsicherung

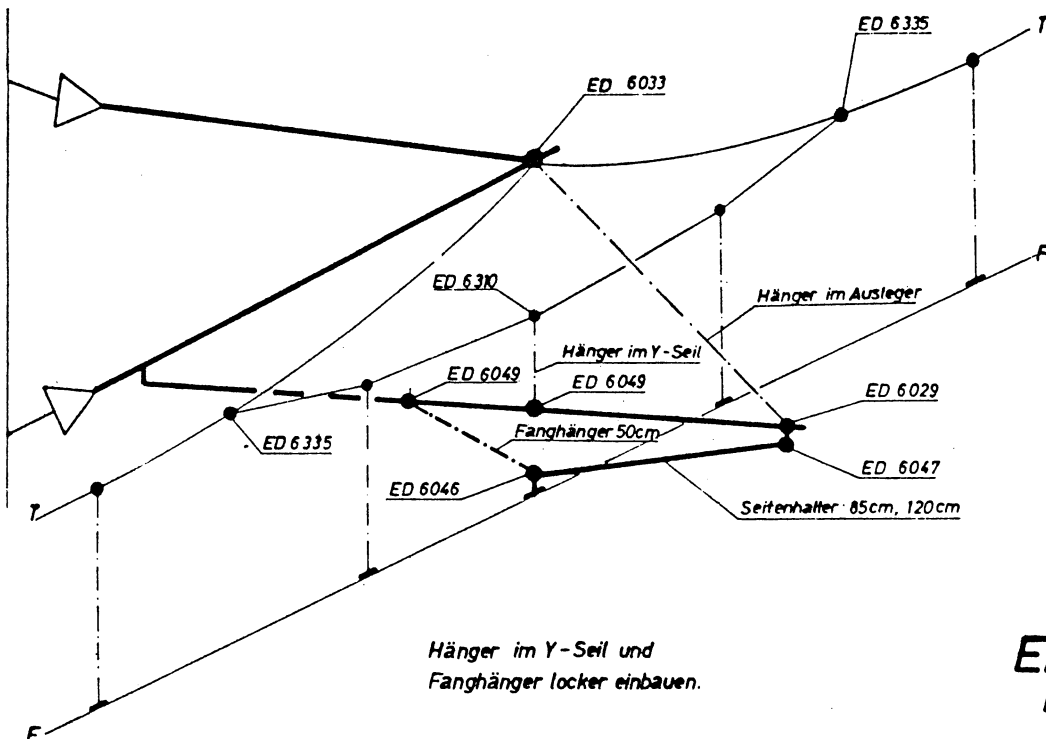
Z 13.8.3.4./4



ED 5007
Blatt 3

Y-AUFHÄNGUNG für BAUFORM 3 (3s), 5 (5s) mit Windsicherung

Z 13.8.3.4./5

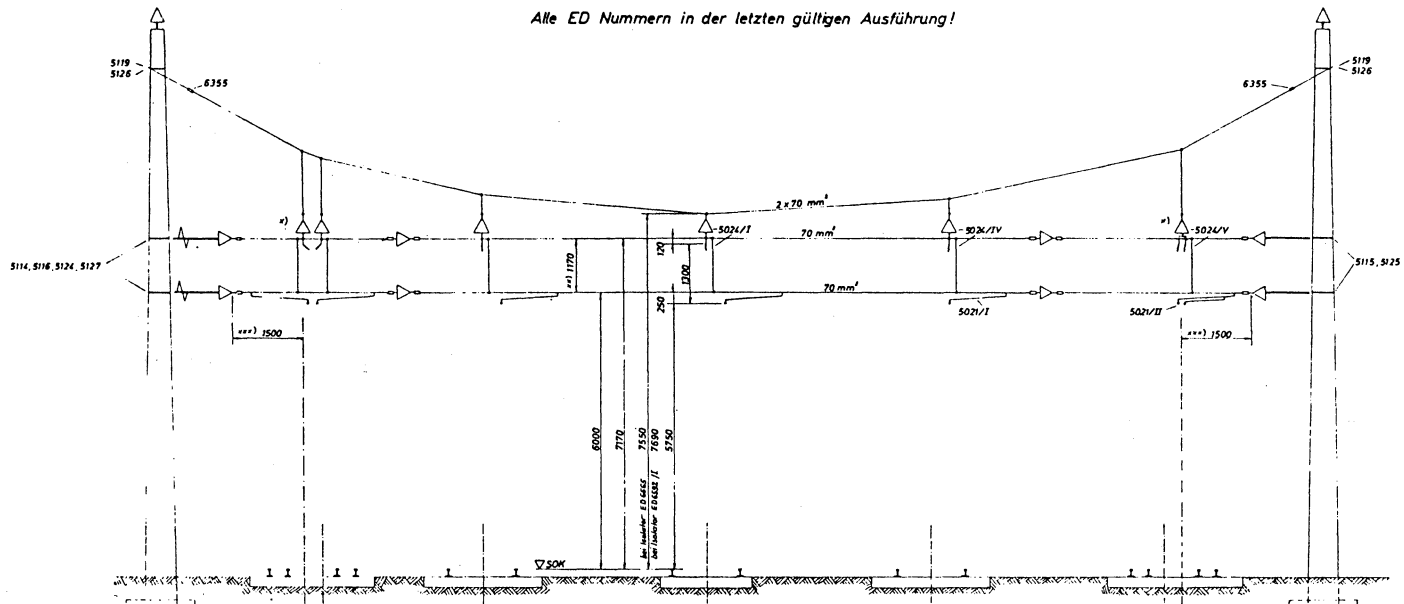


ED 5007
Blatt 4

Querseilabhängung mit Tragseilrolle für nachgespanntes Tragseil
(Bauform vor 1955 und ab 1972)

Z 13.8.3.4./6

Alle ED Nummern in der letzten gültigen Ausführung!



*) Wenn die Entfernung der Tragteile kleiner als 300 mm ist und die Rollenschraubung dies zuläßt, ist ein Doppelsützpunkt nach ED 5026 zu verwenden.

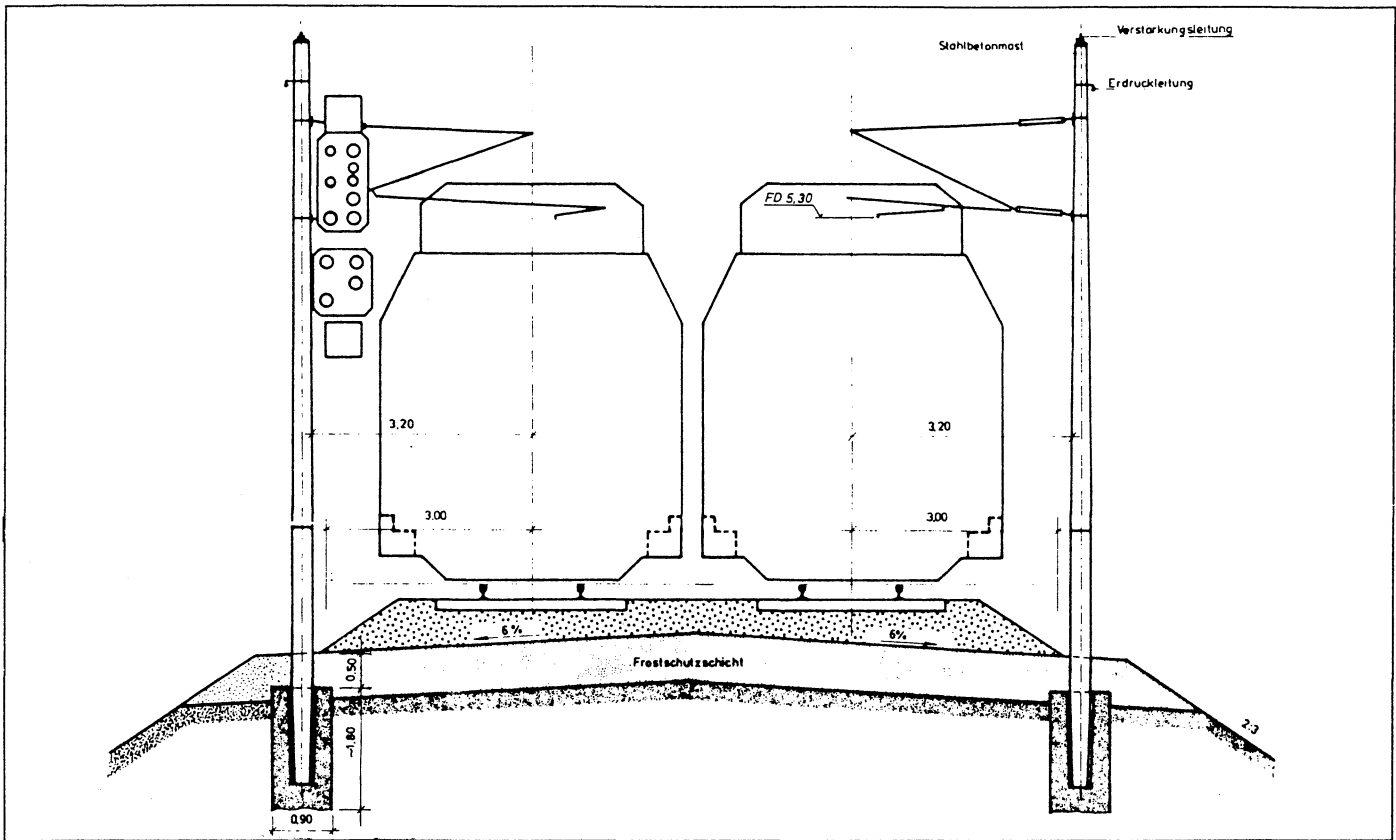
**) Bei Verwendung von T-schirmigen Isolatoren, oder wenn Sireckenrenner bzw. Zwischenisolatoren in den anschließenden Spannungsfeldern liegen, ist der Abstand zwischen den beiden Richtseiten so zu wählen, daß die Mindesthängelängen der Fahrleitungskette nicht unterschritten werden.

***) Regellabstand von Gleismitte für alle Isolatoren 1500 mm
Mindestabstand bei Einfach- und Doppelschirmisolatoren 1200 mm
Mindestabstand bei Stabisolatoren 1000 mm

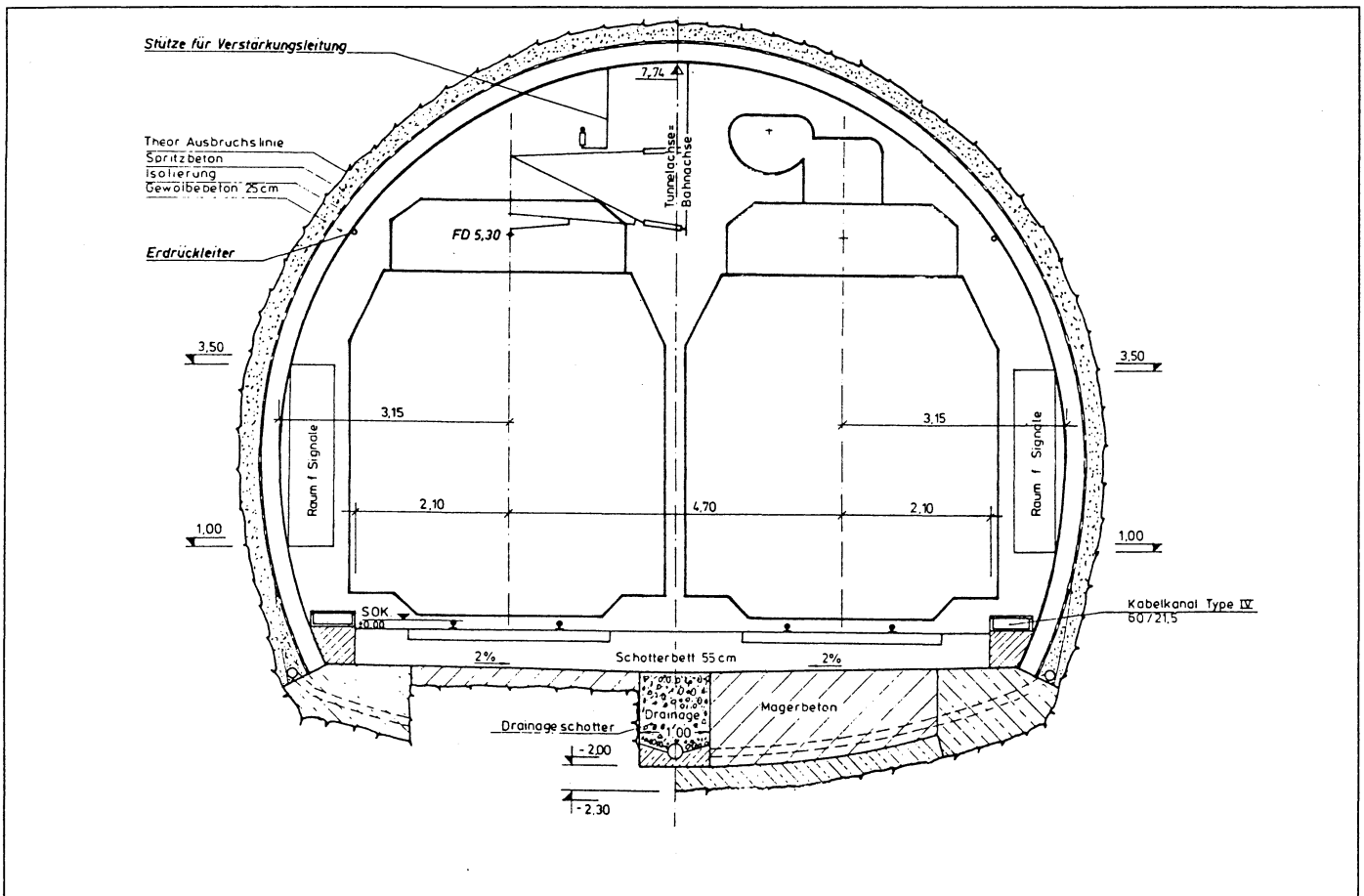
Eisenteile feuerverzinken!

ÖSTERREICHISCHE BUNDESANSTALT ELEKTROTECHNISCHE DIREKTION	
Ref. V. 10/2	
SPRACHEN	ED
WENN	ED 108/2

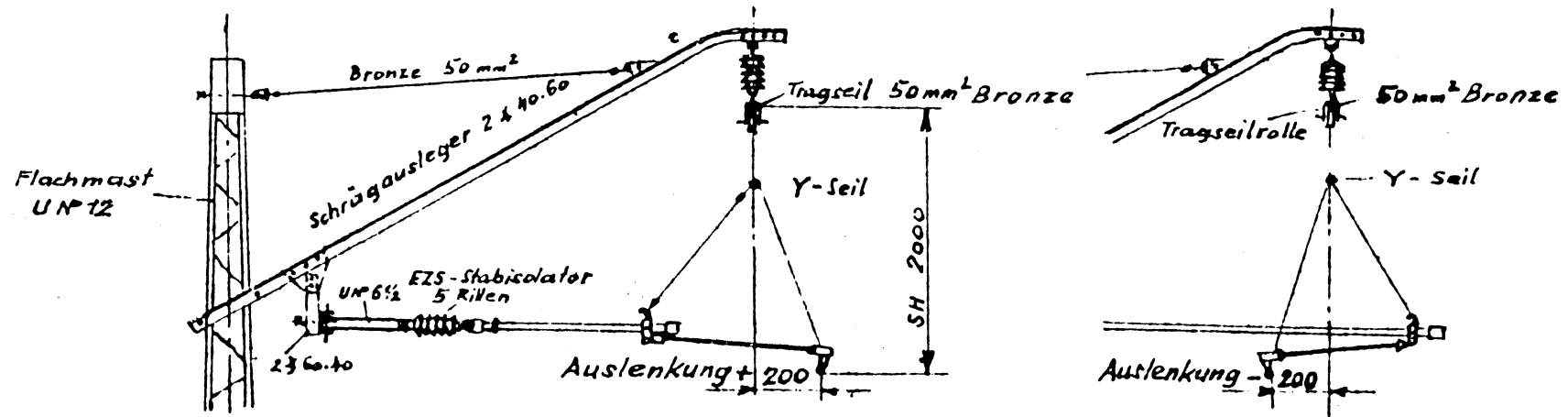
Querseilabhängung mit Tragseilrolle für nachgespanntes Tragseil (Bauform vor 1955 und ab 1972) 1:50 FEBRUAR 1978 BBR ED 108/2	FEB 78 SO 108/2
---	-----------------------



Z 13.8.4./1 Hochleistungsstrecke Neubaustrecke
Regelquerschnitt Damm

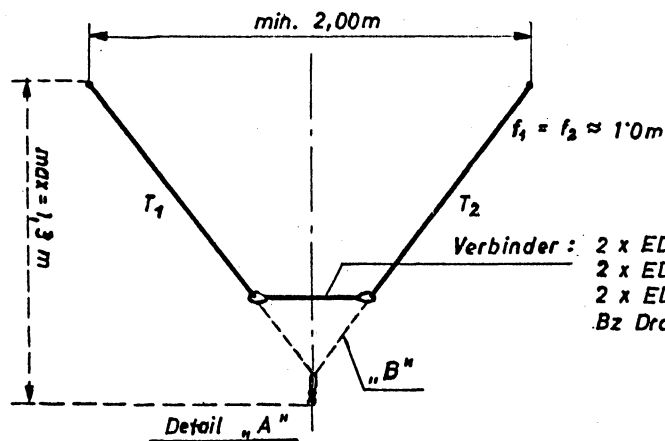
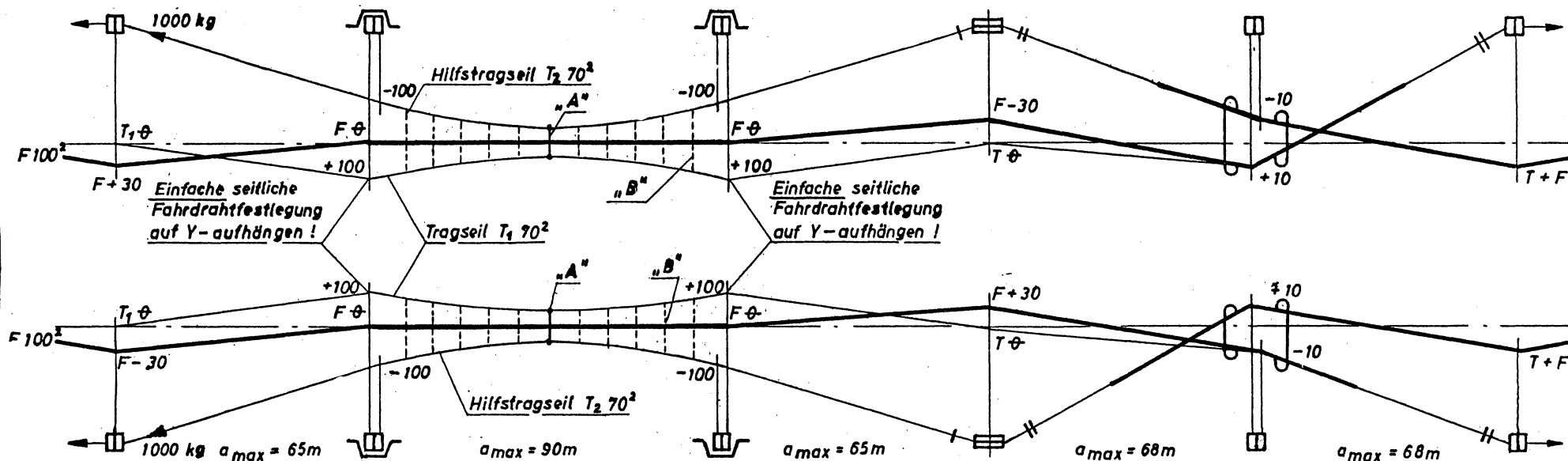


Z 13.8.4./2 Hochleistungsstrecke Regelquerschnitt Tunnel



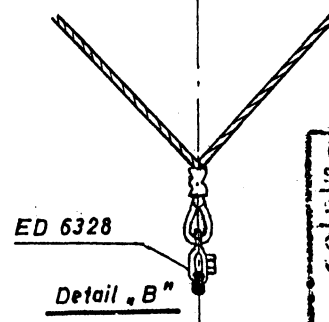
Z 13.9.1./1 Umbaufahrleitung Wörgl - Kufstein 1956
 (Anordnung der angelenkten Seitenhalter falsch
 eingetragen)

Aufhängung des Fahrdrahtes bei ausnahmsweiser Überschreitung der Regel-Höchstspannweite (bis etwa 90m) mit V-Aufhängung und anschließender fester Abspannung des Kettenwerkes



- Verbinder :
 2 x ED 6341/1
 2 x ED 6020/1
 2 x ED 6004/1
 Bz Draht 7mm φ

Hängerseil in einem Stück von T₁ bis T₂ führen !



Österreichische Bundesbahnen	
Starkstromtechn. Zentralstelle, Ref. 2	
Gezeichnet: <i>Haus 7-6-62</i>	ED
Gezeichnet: <i>pub. 10.62</i>	40041
<i>Adm. 10</i>	

ED 40041